



Statistischer Bericht

Q1-3j/07

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Thüringen 2007

Bestell - Nr. 16101

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Energie, Handwerk,
Indizes, Umwelt
Telefon: 03681 354 253

Herausgegeben im August 2009

Heft-Nr.: 184 / 09
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	3
Aktuelle Ergebnisse	7
Grafiken	
1. Bilanz der öffentlichen Wasserversorgung 2007 in 1 000 Kubikmeter	8
2. Täglicher Wasserverbrauch je Einwohner 2007	9
Tabellen	
1. Wassergewinnung nach Kreisen und Planungsregionen	10
2. Wassergewinnung nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1 000 m ³	11
3. Wasserbezug der Letztverbraucher nach Kreisen und Planungsregionen	12
4. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen	13
5. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1 000 m ³	14
6. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Planungsregionen	15
7. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Gemeindegrößenklassen	16
8. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	17
9. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten	18
10. Kanalnetz nach Kreisen und Planungsregionen in km	19
11. Kanalnetz nach Baujahr und Wassereinzugsgebieten in km	20
12. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Kreisen und Planungsregionen	21
13. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Wassereinzugsgebieten	22
14. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	23
15. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten	24
16. Regenentlastungsbauwerke und Speichervolumen nach Wassereinzugsgebieten	25
17. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	26

18. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Art der Abwasserbehandlungsanlagen	27
19. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung nach Kreisen und Planungsregionen	28

Vorbemerkungen

Allgemeines

Nach dem Umweltstatistikgesetz werden alle drei Jahre die Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung durchgeführt. Einbezogen sind dabei Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und sonstige Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im öffentlichen Bereich mit dem Berichtsjahr 2007 weitergeführt.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden Angaben zu § 7 Abs. 1, 2, 3 UStatG.

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebung über die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung der nicht an die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohner richtet sich an die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Die Ergebnisse werden nach dem Gebietsstand vom 31.12.2007 dargestellt. Wasser- und Abwassermengen sind Jahresmengen.

Definitionen

Abwasseraufkommen

Durch Gebrauch verändertes abfließendes und jedes in die Kanalisation gelangende Wasser. Die Erhebung der öffentlichen Abwasserbeseitigung erfasst das häusliche und gewerbliche Schmutzwasser sowie in den Abwasserbehandlungsanlagen das Niederschlags- und Fremdwasser.

Angereichertes Grundwasser

Als angereichertes Grundwasser bezeichnet man echtes Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wasserversorgungsgebiet planmäßig zur Versickerung gebracht wird. Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Anschluss an Wasserversorgung/ Kanalisation/ Kläranlagen

Dargestellt ist der Anteil der Bevölkerung, der über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Biologische Abwasserbehandlung

Biologische Abwasserbehandlung ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischem Rasen, z.B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxydationsgraben.

Denitrifikation

Denitrifikation ist die Reduktion von Nitrat oder Nitrit durch Bakterien, im Wesentlichen zu gasförmigem Stickstoff.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb Thüringens ausgewiesen.

Fremdwasser

In die Kanalisation über Kanalundichtheiten eindringendes Grundwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser (z.B. Dränwasser, Regenwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser (z.B. über Schachtabdeckungen).

Betriebliches Schmutzwasser

Schmutzwasser aus Betrieben des Produzierenden Gewerbes, Handels, Dienstleistungsgewerbes, der Landwirtschaft sowie Sickerwasser aus Deponien.

Gewinnungsanlagen

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasservorkommen gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerks aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Grundwasser

Als Grundwasser gilt unterirdisch anstehendes Wasser ohne natürlichen Austritt.

Häusliches Schmutzwasser

Häusliches Schmutzwasser ist das in Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Baderäumen, Aborträumen und ähnlich genutzten Räumen anfallende Abwasser.

Jahresabwassermenge

Die Jahresabwassermenge am Ablauf der Abwasserbehandlungsanlage ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Kanalisation (Kanalnetz)

Als Kanalnetz bezeichnet man die Gesamtheit der Kanäle, Abwasserdruckleitungen und zugehörige Bauwerke in einem Entwässerungsgebiet. Bei der Länge der Kanäle sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Man unterscheidet gemeinsames (Mischverfahren) und getrenntes (Trennverfahren) Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfaßt wurden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Kleinkläranlagen

Anlagen zur dezentralen Behandlung des häuslichen und gewerblichen Schmutzwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden. Es kann sich dabei z.B. um Mehrkammerabsetzgruben oder -ausfaulgruben, Belebungs- oder Tropfkörperanlagen handeln. Anlagen zur Reinigung von häuslichem Abwasser aus Wohngebäuden mit einem Schmutzwasseranfall bis 8 m³ pro Tag (etwa 50 Einwohner).

Klärschlamm

Klärschlamm besteht aus vom Abwasser abtrennbaren, wasserhaltigen Stoffen, ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind Haushalte, gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer (z.B. Krankenhäuser, Schulen, Behörden, kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Mechanische Abwasserbehandlung

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn nur Grobstoffe, Sand und andere absetzbare oder aufschwimmende Stoffe durch physikalische und mechanisch wirkende Vorgänge aus dem Abwasser abgeschieden werden. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Niederschlagswasser

Das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Regenwasser).

Nitrifikation

Nitrifikation ist die Oxydation von Ammonium durch Mikroorganismen, normalerweise bis zum Endprodukt

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher Gewässer. Dazu zählen Flüsse, Seen und Talsperren.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Schmutzwasser

Schmutzwasser ist durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändertes (verunreinigtes) Wasser.

Trockenmasse

Die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich aus der Eigengewinnung sowie dem Fremdbezug zusammen. Fremdbezug und Weiterverteilung stellen die Lieferbeziehungen (Doppelzählungen) der Wasserversorgungsunternehmen dar.

Wasserverluste

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Abkürzungen

BGBI. Bundesgesetzblatt
TM Trockenmasse
WVU Wasserversorgungsunternehmen

Abweichungen in den Summen beruhen auf Rundungsdifferenzen.

Aktuelle Ergebnisse

Zum Stichtag der Erhebung am 31.12.2007 waren 93 Wasserversorgungs- und 121 Abwasserbeseitigungsunternehmen tätig. Hierzu zählen die Wasser- und/oder Abwasserzweckverbände, Stadtwerke, Eigenbetriebe, Wassergemeinschaften, Fernwasserverbände, Agrargenossenschaften sowie Kommunen als Eigenversorger bzw. als eigenständige Entsorger.

In Thüringen wurden 2007 fast 132 Mill. m³ Wasser gefördert, hauptsächlich von großen Unternehmen mit mehr als 1 Mill. m³ Gewinnungskapazität. Rund 47 Prozent des gewonnenen Wassers war See- und Talsperrenwasser und ca. 39 Prozent wurde dem Grundwasser entnommen. Das Entnahmegebiet lag zu ca. 60 Prozent auf dem Thüringer Teil der Wassereinzugsgebiete der Saale und der Unstrut.

Der gesamte Wasserbedarf in Thüringen ist gegenüber der letzten Erhebung im Jahre 2004 um fast 3 Mill. m³ auf 133 Mill. m³ gesunken. Dies ist auf eine geringere Wasserabgabe an Letztverbraucher zurückzuführen.

Mit 75,7 Mill. m³ Wasser entfiel auf die privaten Haushalte und das Kleingewerbe der größte Anteil am Gesamtverbrauch (2004: 77,2 Mill. m³). Der Trinkwasserbezug gewerblicher und sonstiger Abnehmer sank um 1,5 Mill. m³ auf 18,4 Mill. m³. Ihr Anteil am gesamten Trinkwasserverbrauch 2007 betrug 19,6 Prozent (2004: 20,5 Prozent).

2 296 510 Einwohner wurden 2007 in Thüringen versorgt, das entspricht weiterhin einem Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung von 99,8 Prozent. Der Pro-Kopf-Verbrauch, errechnet aus dem Tagesverbrauch der Haushalte dividiert durch die Zahl der angeschlossenen Einwohner, lag bei 90,3 Liter Trinkwasser je Einwohner und Tag und damit um 0,3 Liter über dem Pro-Kopf-Verbrauch von 2004, aber immer noch weit unter dem Bundesdurchschnitt von 121,6 Liter Trinkwasser je Einwohner und Tag. In Thüringen bezogen 2007 4 028 Einwohner ihr Trinkwasser vornehmlich aus Hausbrunnen bzw. privaten Quellen (2004: 4 984 Einwohner).

Die Wasserverluste sind 2007 um 5,4 Mill. m³ auf 24 Mill. m³ weiter zurückgegangen, mit einem Anteil am Wasserbedarf in Thüringen von 18 Prozent jedoch auch weiterhin noch relativ hoch (2004: 21,7 Prozent).

In den 615 Thüringer Kläranlagen wurden im Jahr 2007 knapp 187 Mill. m³ Abwasser geklärt, darunter 101,5 Mill. m³ Schmutzwasser sowie 40,4 Mill. m³ Fremdwasser. 573 Kläranlagen verfügten über eine biologische Reinigung.

Die Menge von unbehandeltem Schmutzwasser aus Haushalten und Gewerbe, die über öffentliche Kanäle direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund eingeleitet wurde, betrug im Berichtszeitraum 17,5 Mill. m³. Darin enthalten ist eventuell auftretendes Fremdwasser.

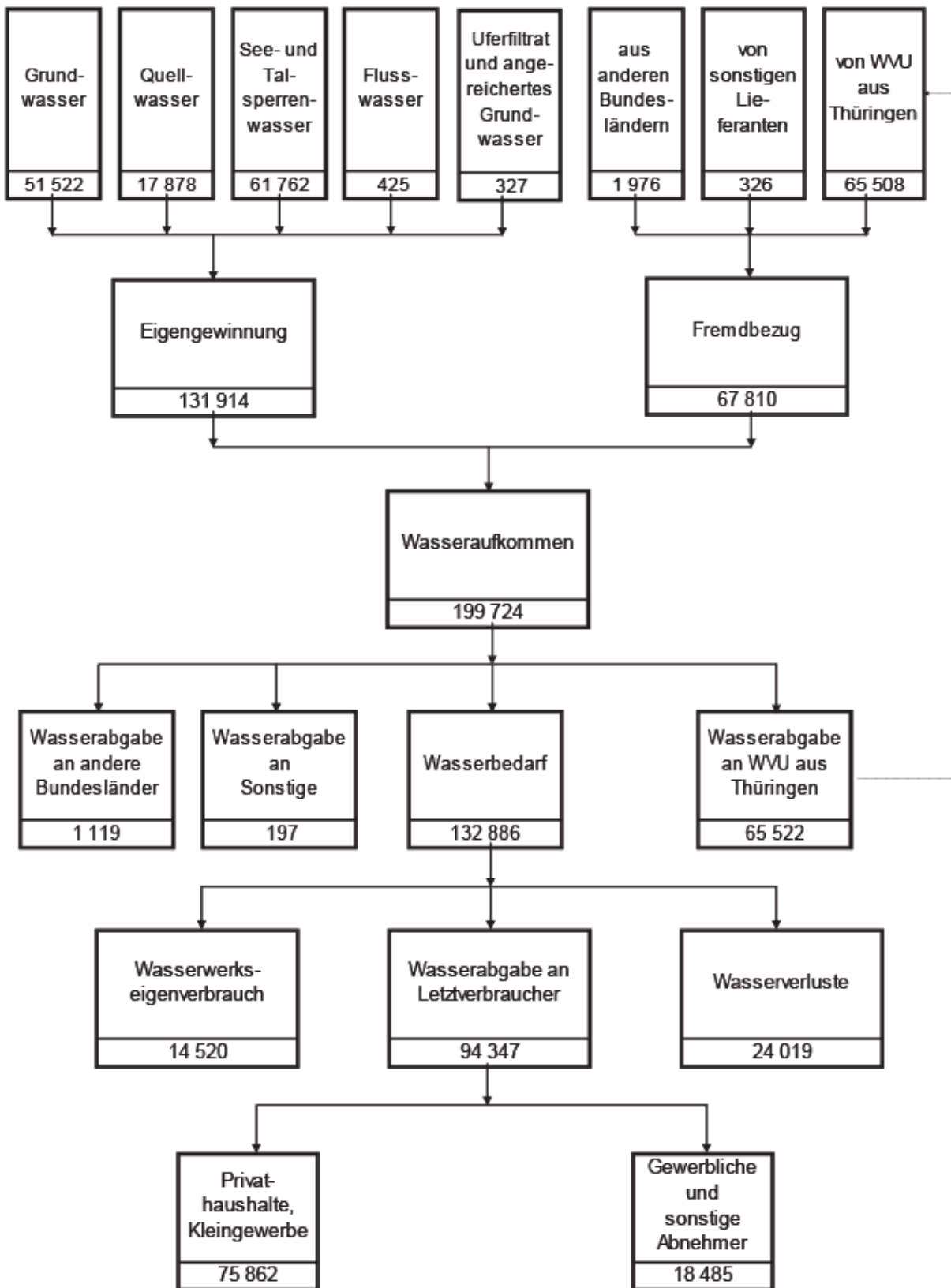
Der Anschlussgrad der Einwohner an die öffentliche Kanalisation stieg von 91,5 auf 92,1 Prozent 2007, darunter an Abwasserbehandlungsanlagen von 64,9 auf 68,7 Prozent. Der Anschlussgrad an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben verringerte sich auf 7,9 Prozent.

Die Gesamtlänge des öffentlichen Kanalnetzes wurde mit rund 14 000 km (2004: ca. 13 200 km) angegeben. Die Entwässerung erfolgte überwiegend im Mischsystem (ca. 9 200 km).

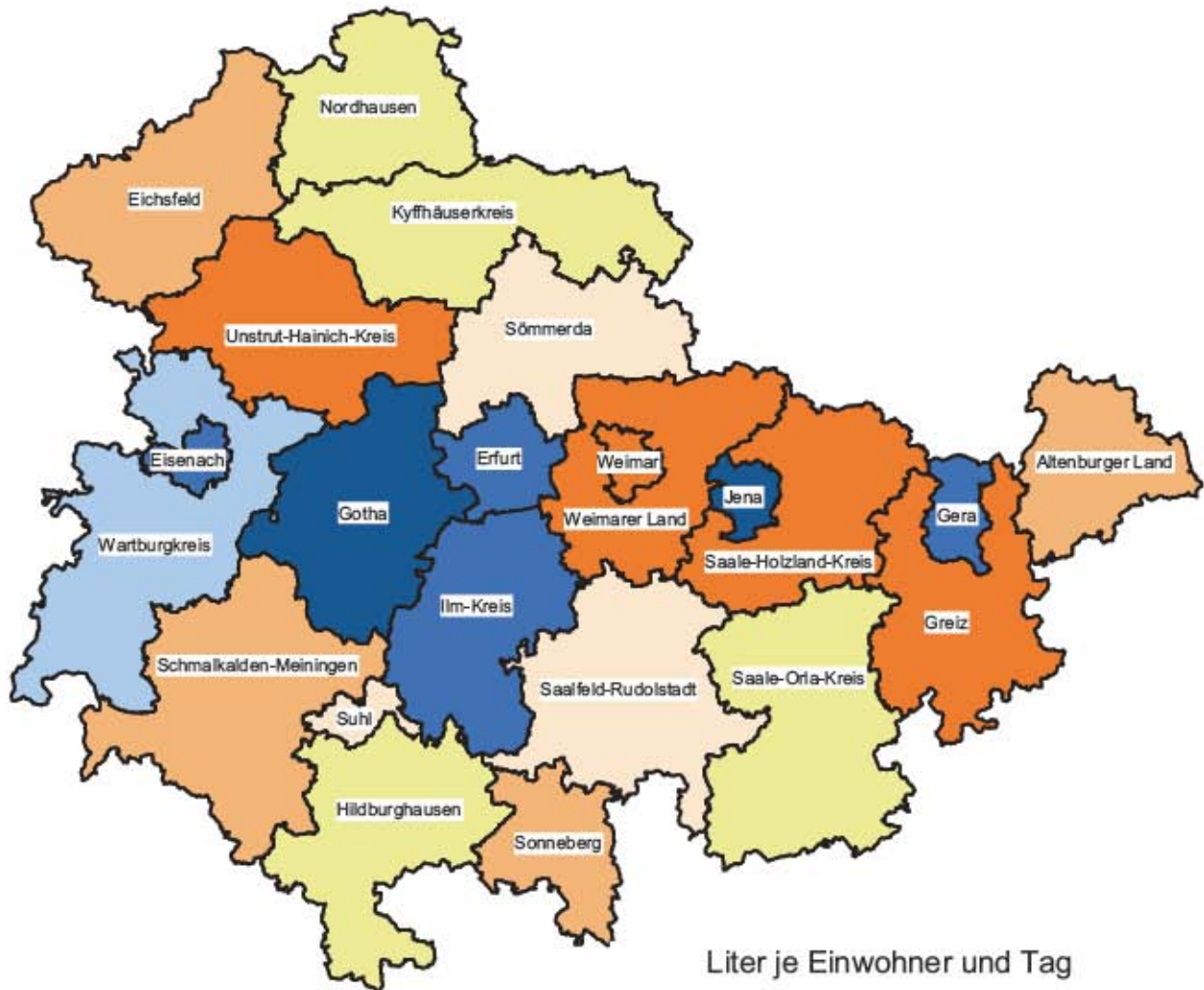
Landesweit gab es 2007 1 507 Regenentlastungsbauwerke (2004: 1 477 Regenentlastungsbauwerke), die nach starken Regenfällen Abschwemmungen von befestigten Flächen zurückhalten und nach und nach an Kläranlagen abgeben. Das Beckenvolumen der Regenklär-, Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken betrug ca. 763 500 m³ (2004: 853 000 m³).

Die angefallene Klärschlammmenge betrug rund 43,9 Tsd. Tonnen Trockenmasse und wurde zu ca. 54 Prozent bei landschaftsbaulichen Maßnahmen verwertet.

1. Bilanz der öffentlichen Wasserversorgung 2007 in 1 000 Kubikmeter



2. Täglicher Wasserverbrauch je Einwohner 2007



Liter je Einwohner und Tag

(Landesdurchschnitt: 90,3 Liter)



1. Wassergewinnung nach Kreisen und Planungsregionen *)

Jahr	Wassergewinnungsanlagen	Wassergewinnung insgesamt	Davon				
			Grundwasser	Quellwasser	See- und Talsperrenwasser	Flusswasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
Kreisfreie Stadt Landkreis Planungsregion	Anzahl						
1991	2 213	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	1 282	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	869	157 044	76 057	27 307	51 678	934	1 068
2001	844	141 224	71 575	22 012	45 712	584	1 341
2004	836	132 424	63 623	19 010	48 494	545	752
2007	705	130 099	49 525	18 060	61 762	425	327
Kreise							
Stadt Erfurt	2	2 208	2 208	-	-	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	3	4 071	3 585	486	-	-	-
Stadt Suhl	1	46	-	46	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	4	383	191	192	-	-	-
Eichsfeld	76	6 029	3 145	2 884	-	-	-
Nordhausen	29	5 127	4 034	325	768	-	-
Wartburgkreis	77	9 508	6 483	3 025	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	28	4 747	4 433	314	-	-	-
Kyffhäuserkreis	32	3 287	2 242	1 045	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	56	2 854	762	2 092	-	-	-
Gotha	22	32 657	371	1 898	30 388	-	-
Sömmerda	8	950	887	63	-	-	-
Hildburghausen	32	13 452	1 536	87	11 829	-	-
Ilm-Kreis	41	4 201	1 858	2 343	-	-	-
Weimarer Land	9	4 518	4 311	207	-	-	-
Sonneberg	12	4 409	2 271	231	1 504	403	-
Saalfeld-Rudolstadt	127	10 163	2 953	1 161	6 027	22	-
Saale-Holzland-Kreis	72	4 411	3 445	966	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	37	1 792	1 231	480	81	-	-
Greiz	18	12 397	1 017	215	11 165	-	-
Altenburger Land	19	2 889	2 562	-	-	-	327
Kreisfreie Städte	10	6 708	5 984	724	-	-	-
Landkreise	695	123 391	43 541	17 336	61 762	425	327
Planungsregionen							
Nordthüringen	165	19 190	13 854	4 568	768	-	-
Mittelthüringen	82	44 534	9 635	4 511	30 388	-	-
Ostthüringen	276	35 723	14 793	3 308	17 273	22	327
Südwestthüringen	182	30 652	11 243	5 673	13 333	403	-

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

2. Wassergewinnung nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1 000 m³

Jahr Wassergewinnung von ... m ³ bis unter ...m ³ ¹⁾ Wassereinzugsgebiet ²⁾	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon				
		Grund- wasser	Quell- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
1991	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	157 073 ³⁾	76 057	27 336 ³⁾	51 678	934	1 068
2001	142 938 ³⁾	73 565 ³⁾	21 736 ³⁾	45 712	584	1 341
2004	134 563 ³⁾	65 756 ³⁾	19 016 ³⁾	48 494	545	752
2007	131 914 ³⁾	51 522 ³⁾	17 878 ³⁾	61 762	425	327
Größenklassen						
unter 10 000	20	10	10	-	-	-
10 000 - 20 000	138	52	86	-	-	-
20 000 - 30 000	102	73	29	-	-	-
30 000 - 50 000	197	112	85	-	-	-
50 000 - 100 000	454	393	61	-	-	-
100 000 - 200 000	1 502	938	564	-	-	-
200 000 - 300 000	895	482	324	-	89	-
300 000 - 500 000	2 769	1 696	746	-	-	327
500 000 - 1 Mill.	8 151	5 896	2 255	-	-	-
1 Mill. oder mehr	117 686	41 870	13 718	61 762	336	-
Wassereinzugsgebiete						
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	2 845	2 274	235	-	336	-
244 Fränkische Saale	94	28	66	-	-	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	13 399	1 367	203	11 829	-	-
412 Hasel	1 026	148	878	-	-	-
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	5 882	3 373	2 509	-	-	-
414 Ulster	758	13	745	-	-	-
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	1 798	1 472	326	-	-	-
416 Hörsel	3 422	2 434	988	-	-	-
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	1 752	413	1 339	-	-	-
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda	86	47	39	-	-	-
488 Leine	2 865	1 149	1 716	-	-	-
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	1 405	950	374	81	-	-
562 Loquitz	857	183	448	226	-	-
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	24 236	14 074	2 768	7 305	89	-
564 Unstrut	52 423	16 211	5 056	31 156	-	-
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	1 252	1 252	-	-	-	-
566 Weiße Elster	15 999	4 137	370	11 165	-	327

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage. - 3) einschließlich Gewinnungsanlagen in anderen Bundesländern

3. Wasserbezug der Letztverbraucher nach Kreisen und Planungsregionen ¹⁾

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Planungsregion	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasser- bezug der Letztver- braucher	Davon an		
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche und sonstige Abnehmer
				ins- gesamt	je Einwohner und Tag	
Anzahl	%	1 000 m ³	1 000 m ³	Liter	1 000 m ³	
1991	2 560 738	99,2	184 870	97 625	104,4	87 245
1995	2 503 785	99,7	119 914	79 987	87,5	39 947
1998	2 462 836	99,7	99 417	77 177	86,1	22 240
2001	2 411 387	99,7	97 617	76 341	87,0	21 276
2004	2 355 280	99,8	97 055	77 172	90,0	19 883
2007	2 300 538	99,8	94 166	75 727	90,3	18 439
Stadt Erfurt	202 436	100,0	9 619	8 115	109,8	1 504
Stadt Gera	102 263	100,0	3 924	3 924	105,1	-
Stadt Jena	102 403	100,0	4 787	4 787	128,1	-
Stadt Suhl	41 438	100,0	1 692	1 218	80,5	474
Stadt Weimar	64 451	100,0	2 979	2 037	86,6	942
Stadt Eisenach	43 493	100,0	1 702	1 702	107,2	-
Eichsfeld	108 471	99,9	3 839	3 212	81,2	627
Nordhausen	92 205	100,0	3 587	2 579	76,6	988
Wartburgkreis	135 987	99,9	5 545	4 330	87,3	1 215
Unstrut-Hainich-Kreis	112 259	100,0	4 238	3 443	84,0	795
Kyffhäuserkreis	86 287	99,9	3 090	2 429	77,2	661
Schmalkalden-Meiningen	135 097	99,8	5 341	4 011	81,5	1 330
Gotha	141 883	99,8	6 308	5 767	111,6	541
Sömmerda	75 678	100,0	2 922	2 191	79,3	731
Hildburghausen	69 860	100,0	2 746	1 962	77,0	784
Ilm-Kreis	115 029	99,9	4 886	4 244	101,2	642
Weimarer Land	87 032	99,9	3 927	2 742	86,4	1 185
Sonneberg	62 773	99,9	2 491	1 876	82,0	615
Saalfeld-Rudolstadt	122 744	99,9	5 087	3 524	78,8	1 543
Saale-Holzland-Kreis	89 410	99,9	3 692	2 756	84,5	936
Saale-Orla-Kreis	91 493	99,2	3 617	2 322	70,1	1 295
Greiz	113 676	99,7	4 135	3 488	84,3	647
Altenburger Land	104 170	98,5	4 052	3 088	81,9	984
Kreisfreie Städte	556 484	100,0	24 703	21 783	107,2	2 920
Landkreise	1 744 054	99,8	69 463	53 944	84,9	15 519
Planungsregionen						
Nordthüringen	399 222	100,0	14 734	11 663	80,1	3 071
Mittelthüringen	688 509	99,9	30 641	25 096	100,2	5 545
Ostthüringen	726 159	99,6	29 274	23 869	90,4	5 405
Südwestthüringen	488 648	99,1	19 517	15 099	84,7	4 418

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt. -

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

4. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen ^{*)}

Jahr — Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ...m ³	WVU	Wasser- aufkommen insgesamt	Davon			
			Wasser- gewinnung	Fremd- bezug	darunter	
					aus anderen WVU in Thüringen	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl	1 000 m ³					
1991	104	300 874	286 770	14 104	7 616	4 899
1995	118	258 616	191 639	66 977	61 187	4 994
1998	111	214 269	157 073	57 196	53 229	3 598
2001	107	190 425	142 938	47 487	46 856	628
2004	111	184 440	134 563	49 877	47 715	2 132
2007	93	199 724	131 914	67 810	65 522	1 976
unter 10 000	5	29	20	9	9	-
10 000 - 20 000	11	166	138	28	28	-
20 000 - 30 000	2	51	48	3	3	-
30 000 - 50 000	6	238	226	12	5	-
50 000 - 100 000	6	450	386	64	64	-
100 000 - 200 000	6	825	607	218	218	-
200 000 - 300 000	5	1 179	896	283	283	-
300 000 - 500 000	7	2 661	2 284	377	210	-
500 000 - 1 Mill.	8	5 568	4 194	1 374	1 374	-
1 Mill. - 3 Mill.	22	43 595	27 183	16 412	14 298	1 976
3 Mill. - 5 Mill.	9	38 025	22 965	15 060	15 060	-
5 Mill. - 10 Mill.	3	19 340	9 248	10 092	10 092	-
10 Mill. oder mehr	3	87 597	63 719	23 878	23 878	-

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

5. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1 000 m³

Jahr Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ...m ³ ¹⁾ Wassereinzugsgebiet ²⁾	Wasser- abgabe insgesamt	Darunter					
		zur Weiterverteilung		Wasser- bedarf	davon		
		an andere WVU in Thüringen	an andere Bundes- länder		an Letzt- verbraucher	Wasserwerks- eigen- verbrauch ³⁾	Wasser- verluste
1991	300 874	7 616	4 253	289 005	184 870	8 187	95 948
1995	258 616	61 187	1 066	195 126	119 914	7 018	68 194
1998	214 269	53 229	1 151	159 530	99 417	8 105	52 008
2001	190 425	46 857	733	142 835	97 617	8 661	36 557
2004	184 440	47 715	707	135 936	97 239	9 259	29 438
2007	199 724	65 522	1 119	132 886	94 347	14 520	24 019
Größenklassen							
unter 10 000	29	-	-	29	25	2	2
10 000 - 20 000	166	3	-	163	145	5	13
20 000 - 30 000	51	-	-	51	43	4	4
30 000 - 50 000	238	-	-	238	167	38	33
50 000 - 100 000	450	-	1	401	293	9	99
100 000 - 200 000	825	16	-	809	610	15	184
200 000 - 300 000	1 179	-	-	1 179	988	11	180
300 000 - 500 000	2 661	1	-	2 522	1 927	48	547
500 000 - 1 Mill.	5 568	181	43	5 344	4 332	307	705
1 Mill. - 3 Mill.	43 595	2 279	164	41 143	32 234	1 936	6 973
3 Mill. - 5 Mill.	38 025	361	2	37 662	26 667	2 148	8 847
5 Mill. - 10 Mill.	19 340	174	8	19 158	15 956	222	2 980
10 Mill. oder mehr	87 597	62 507	901	24 187	10 960	9 775	3 452
Wassereinzugsgebiete							
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	3 003	-	-	3 003	1 883	85	1 035
244 Fränkische Saale	3	-	-	3	2	1	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	15 502	11 233	-	4 269	2 128	766	1 375
412 Hasel	4 912	4	-	4 908	3 083	601	1 224
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	11 413	328	2	11 083	7 704	460	2 919
414 Ulster	19	-	-	19	14	2	3
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	4 667	77	-	4 590	3 815	184	591
416 Hörsel	6 754	3	-	6 751	5 536	396	819
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	746	-	-	699	556	8	135
488 Leine	2 390	27	-	2 363	1 893	90	380
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	2 631	49	-	2 582	1 897	131	554
562 Loquitz	24	-	-	24	23	1	-
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	27 367	646	50	26 671	22 078	733	3 860
564 Unstrut	99 197	51 392	939	46 863	28 570	10 534	7 759
566 Weiße Elster	21 096	1 763	128	19 058	15 165	528	3 365

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage. - 3) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des Wasserversorgungsunternehmens, z.B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

6. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter					
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter		mit privatem Anschluß an Kleinkläranlagen und abflußlose Gruben	
				mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Erfurt	202 436	200 318	99,0	182 852	90,3	2 118	1,0
Stadt Gera	102 263	94 211	92,1	88 376	86,4	8 052	7,9
Stadt Jena	102 403	100 845	98,5	98 032	95,7	1 558	1,5
Stadt Suhl	41 438	39 703	95,8	36 287	87,6	1 735	4,2
Stadt Weimar	64 451	63 151	98,0	63 042	97,8	1 300	2,0
Stadt Eisenach	43 493	42 700	98,2	39 488	90,8	793	1,8
Eichsfeld	108 471	102 613,0	94,6	58 758	54,2	5 858	5,4
Nordhausen	92 205	81 567,0	88,5	69 590	75,5	10 638	11,5
Wartburgkreis	135 987	121 555,0	89,4	65 850	48,4	14 432	10,6
Unstrut-Hainich-Kreis	112 259	108 385	96,5	81 276	72,4	3 874	3,5
Kyffhäuserkreis	86 287	76 947	89,2	52 671	61,0	9 340	10,8
Schmalkalden-Meiningen	135 097	122 326	90,5	72 128	53,4	12 771	9,5
Gotha	141 883	131 510	92,7	97 454	68,7	10 373	7,3
Sömmerda	75 678	65 655	86,8	47 765	63,1	10 023	13,2
Hildburghausen	69 860	63 032	90,2	26 257	37,6	6 828	9,8
Ilm-Kreis	115 029	108 643	94,4	75 987	66,1	6 386	5,6
Weimarer Land	87 032	75 372	86,6	62 654	72,0	11 660	13,4
Sonneberg	62 773	53 610	85,4	39 416	62,8	9 163	14,6
Saalfeld-Rudolstadt	122 744	106 629	86,9	77 259	62,9	16 115	13,1
Saale-Holzland-Kreis	89 410	79 995	89,5	56 250	62,9	9 415	10,5
Saale-Orla-Kreis	91 493	83 663	91,4	46 315	50,6	7 830	8,6
Greiz	113 676	102 676	90,3	78 234	68,8	11 000	9,7
Altenburger Land	104 170	92 623	88,9	65 509	62,9	11 547	11,1
Thüringen	2 300 538	2 117 729	92,1	1 581 450	68,7	182 809	7,9
Kreisfreie Städte	556 484	540 928	97,2	508 077	91,3	15 556	2,8
Landkreise	1 744 054	1 576 801	90,4	1 073 373	61,5	167 253	9,6
Planungsregionen							
Nordthüringen	399 222	369 512	92,6	262 295	65,7	29 710	7,4
Mittelthüringen	686 509	644 649	93,9	529 754	77,2	41 860	6,1
Ostthüringen	726 159	660 642	91,0	509 975	70,2	65 517	9,0
Südwestthüringen	488 648	442 926	90,6	279 426	57,2	45 722	9,4

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Wohnort. - 1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

7. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Gemeindegrößenklassen ^{*)}

Jahr Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter					
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen		mit privatem Anschluß an Kleinkläranlagen und abflußlose Gruben	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1991	2 560,7	2 242,1	87,6	1 255,9	49,0	851,0	33,2
1995	2 503,8	2 238,7	89,4	1 343,1	53,6	810,1	32,4
1998	2 462,8	2 167,0	88,0	1 418,2	57,6	289,3	11,7
2001	2 411,4	2 184,1	90,6	1 474,5	61,1	226,9	9,4
2004	2 355,3	2 155,3	91,5	1 529,5	64,9	192,2	8,2
2007	2 300,5	2 117,7	92,1	1 581,5	68,7	182,8	7,9
unter 200	13,4	9,5	71,3	1,2	9,3	3,8	28,7
200 - 300	26,5	20,9	79,0	4,2	15,8	5,6	21,0
300 - 500	72,4	57,5	79,4	12,3	16,9	14,9	20,6
500 - 1 000	162,9	137,8	84,6	52,5	32,2	25,1	15,4
1 000 - 2 000	186,3	161,6	86,7	77,7	41,7	24,7	13,3
2 000 - 3 000	160,8	142,2	88,4	72,3	44,9	18,6	11,6
3 000 - 5 000	293,7	258,3	88,0	147,2	50,1	35,3	12,0
5 000 - 10 000	231,6	212,1	91,6	171,5	74,0	19,5	8,4
10 000 - 20 000	171,1	165,8	96,9	147,1	86,0	5,3	3,1
20 000 - 50 000	510,5	493,5	96,7	463,2	90,7	17,0	3,3
50 000 - 100 000	64,5	63,2	98,0	63,0	97,8	1,3	2,0
100 000 - 200 000	204,7	195,1	95,3	186,4	91,1	9,6	4,7
200 000 und mehr	202,4	200,3	99,0	182,9	90,3	2,1	1,0

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Wohnort. - 1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

8. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Einwohner mit Anschluss an				
	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	davon			
		mechanische Anlagen	biologische Anlagen zusammen	darunter	
				mit Nitrifikation	mit Denitrifikation und Phosphorentfernung
Anzahl					
Stadt Erfurt	192 823	200	192 623	190 739	188 960
Stadt Gera	93 348	-	93 348	93 348	-
Stadt Jena	101 212	-	101 212	101 032	92 275
Stadt Suhl	36 332	-	36 332	36 271	35 381
Stadt Weimar	65 189	-	65 189	64 016	64 016
Stadt Eisenach	52 508	-	52 508	52 220	52 220
Eichsfeld	51 064	1 324	49 740	48 864	45 860
Nordhausen	69 590	-	69 590	69 490	68 396
Wartburgkreis	54 155	1 109	53 046	50 873	35 927
Unstrut-Hainich-Kreis	86 786	-	86 786	84 264	75 113
Kyffhäuserkreis	52 671	-	52 671	48 555	39 377
Schmalkalden-Meiningen	70 121	-	70 121	69 108	61 571
Gotha	90 386	-	90 386	88 951	81 078
Sömmerda	43 736	-	43 736	35 727	25 386
Hildburghausen	26 257	34	26 223	22 379	15 045
Ilm-Kreis	75 287	-	75 287	72 705	24 778
Weimarer Land	59 356	-	59 356	52 696	30 758
Sonneberg	39 416	-	39 416	33 862	28 971
Saalfeld-Rudolstadt	77 659	5 718	71 941	67 318	60 308
Saale-Holzland-Kreis	53 070	88	52 982	47 618	34 193
Saale-Orla-Kreis	46 336	73	46 263	44 120	33 985
Greiz	73 604	1 076	72 528	68 766	54 505
Altenburger Land	66 635	-	66 635	65 786	46 167
Thüringen	1 577 541	9 622	1 567 919	1 508 708	1 194 270
Kreisfreie Städte	541 412	200	541 212	537 626	432 852
Landkreise	1 036 129	9 422	1 026 707	971 082	761 418
Planungsregionen					
Nordthüringen	260 111	1 324	258 787	251 173	228 746
Mittelthüringen	526 777	200	526 577	504 834	414 976
Ostthüringen	511 864	6 955	504 909	487 988	321 433
Südwestthüringen	278 789	1 143	277 646	264 713	229 115

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

9. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten

Jahr	Einwohner mit Anschluss an					
	Ausbaugrößenklasse ¹⁾ von ... bis unter ... Einwohner Wassereinzugsgebiet ²⁾	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	davon			
			mechanische Anlagen	biologische Anlagen zusammen	darunter	
					mit Nitrifikation	mit Denitrifikation und Phosphorentfernung
1 000						
1991		1 255,9	572,6	683,3	-	-
1995		1 340,0	200,3	1 139,7	-	794,1
1998		1 415,0	64,3	1 350,7	864,4	697,6
2001		1 471,6	15,3	1 456,3	1 355,4	1 137,4
2004		1 526,2	16,7	1 509,6	1 430,8	1 198,8
2007		1 577,5	9,6	1 567,9	1 508,7	1 194,3
Ausbaugrößenklassen						
	unter 200	17,0	1,6	15,4	5,9	-
	200 - 300	12,4	1,7	10,7	4,9	-
	300 - 500	12,7	0,4	12,3	5,9	0,6
	500 - 1 000	31,7	2,9	28,8	14,9	0,4
	1 000 - 2 000	20,0	2,1	17,9	10,9	1,0
	2 000 - 3 000	30,4	0,9	30,4	27,9	5,6
	3 000 - 5 000	80,1	-	79,2	73,6	27,2
	5 000 - 10 000	124,2	-	124,2	115,8	42,6
	10 000 - 20 000	161,9	-	161,9	161,9	147,0
	20 000 - 50 000	291,8	-	291,8	291,8	291,8
	50 000 - 100 000	382,1	-	382,1	382,1	355,5
	100 000 und mehr	413,2	-	413,2	413,2	322,5
Wassereinzugsgebiete						
241	Main von den Quellen bis zur Regnitz	34,4	-	34,4	34,2	29,0
244	Fränkische Saale	5,7	-	5,7	5,7	5,7
411	Werra von den Quellen bis zur Hasel	20,5	0,0	20,5	16,8	9,3
412	Hasel	54,4	-	54,4	54,1	52,5
413	Werra von der Hasel bis zur Ulster	86,4	0,8	85,6	84,3	74,9
414	Ulster	3,8	-	3,8	3,8	3,8
415	Werra von der Ulster bis zur Hörssel	57,8	0,3	57,4	55,7	52,2
416	Hörssel	72,8	-	72,8	71,6	63,4
417	Werra von der Hörssel bis zur Wehre	9,1	-	9,1	9,1	-
488	Leine	24,8	0,2	24,6	23,7	22,9
561	Saale von den Quellen bis zur Loquitz	19,3	0,2	19,1	17,3	14,3
562	Loquitz	4,3	0,3	4,0	2,0	-
563	Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	389,1	5,3	383,7	362,8	297,8
564	Unstrut	532,7	1,3	531,4	512,7	441,7
565	Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	0,7	-	0,7	-	-
566	Weiße Elster	261,4	1,1	260,3	254,4	126,7

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Kläranlage. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Einleitstelle.

10. Kanalnetz nach Kreisen und Planungsregionen in km ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Kanalnetz insgesamt	Davon			
		Misch- kanalisation	Trenn- kanalisation	davon	
				Schmutzwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
Stadt Erfurt	847,3	402,0	445,3	186,0	259,3
Stadt Gera	634,6	406,2	228,4	124,9	103,5
Stadt Jena	425,0	206,7	218,3	131,3	87,0
Stadt Suhl	202,4	88,0	114,4	72,7	41,7
Stadt Weimar	335,0	179,0	156,0	74,0	82,0
Stadt Eisenach	291,7	195,0	96,7	45,1	51,6
Eichsfeld	826,0	663,2	162,8	111,2	51,6
Nordhausen	675,2	173,3	501,9	303,7	198,2
Wartburgkreis	994,3	773,5	220,8	108,0	112,8
Unstrut-Hainich-Kreis	714,6	552,1	162,5	107,8	54,7
Kyffhäuserkreis	497,7	396,2	101,5	54,0	47,5
Schmalkalden-Meiningen	825,4	673,5	151,9	86,6	65,3
Gotha	895,6	662,4	233,2	150,0	83,2
Sömmerda	562,5	251,8	310,7	172,7	138,0
Hildburghausen	440,1	283,7	156,4	102,1	54,3
Ilm-Kreis	680,0	442,8	237,2	122,9	114,3
Weimarer Land	681,7	394,8	286,9	201,1	85,8
Sonneberg	370,4	255,0	115,4	74,6	40,8
Saalfeld-Rudolstadt	797,4	514,6	282,8	164,6	118,2
Saale-Holzland-Kreis	528,7	369,2	159,5	86,6	72,9
Saale-Orla-Kreis	580,9	443,3	117,6	76,4	41,2
Greiz	647,2	424,1	223,1	117,5	105,6
Altenburger Land	558,9	437,0	121,9	73,7	48,2
Thüringen	13 992,6	9 187,4	4 805,2	2 747,5	2 057,7
Kreisfreie Städte	2 736,0	1 476,9	1 259,1	634,0	625,1
Landkreise	11 256,6	7 710,5	3 546,1	2 113,5	1 432,6
		Planungsregionen			
Nordthüringen	2 713,5	1 784,8	928,7	576,7	352,0
Mittelthüringen	4 002,1	2 332,8	1 669,3	906,7	762,6
Ostthüringen	4 152,7	2 801,1	1 351,8	775,0	576,6
Südwestthüringen	3 124,3	2 288,7	855,6	489,1	366,5

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes (nicht nach dem Sitz des Betreibers).

11. Kanalnetz nach Baujahr und Wassereinzugsgebieten in km ^{*)}

Jahr Baujahr der Kanäle Wassereinzugsgebiet	Kanalnetz insgesamt	Davon			
		Misch- kanalisation	Trenn- kanalisation	davon	
				Schmutzwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
1991	7 862,4	6 552,1	1 110,3	667,6	442,7
1995	9 521,1	7 277,3	2 243,8	1 211,0	1 032,8
1998	10 737,0	7 730,0	3 007,0	1 692,0	1 315,0
2001	12 398,3	8 753,9	3 644,4	2 092,7	1 551,7
2004	13 164,0	8 956,0	4 208,0	2 420,8	1 787,2
2007	13 992,6	9 187,4	4 805,2	2 747,5	2 057,7
Baujahr der Kanäle					
bis 1960	2 258,0	1 903,0	355,0	200,7	154,3
1961 - 1970	613,6	452,9	160,7	58,9	101,8
1971 - 1980	624,7	426,4	198,3	96,9	101,4
1981 - 1990	853,3	601,3	252,0	131,0	121,0
1991 - 2000	3 942,2	2 198,6	1 743,6	1 037,4	706,2
2001 - 2007	3 209,0	1 705,9	1 503,1	872,2	630,9
Baujahr unbekannt	2 491,8	1 899,3	592,5	350,4	242,1
Wassereinzugsgebiete					
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	376,4	266,3	110,1	72,6	37,5
244 Fränkische Saale	61,9	36,1	25,8	23,2	2,6
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	317,5	210,1	107,4	65,1	42,3
412 Hasel	395,3	221,1	174,2	110,2	64,0
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	1 100,8	912,4	188,4	87,6	100,8
414 Ulster	107,2	97,3	9,9	4,9	5,0
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	470,6	329,5	141,1	69,7	71,4
416 Hörsel	694,6	489,1	205,5	135,4	70,1
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	247,2	225,2	22,0	12,4	9,6
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda	18,5	18,5	-	-	-
488 Leine	434,2	383,9	50,3	34,4	15,9
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	283,6	252,2	31,4	18,7	12,7
562 Loquitz	129,7	73,2	56,5	38,7	17,8
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	2 866,0	1 701,8	1 164,2	690,0	474,2
564 Unstrut	4 389,1	2 510,1	1 879,0	1 033,2	845,8
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	61,8	50,7	11,1	5,6	5,5
566 Weiße Elster	2 038,2	1 409,9	628,3	345,8	282,5

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes (nicht nach dem Sitz des Betreibers).

12. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Einleitstellen mit Direkteinleitung insgesamt	Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Kanalisation ohne Abwasserbehandlung	Eingeleitetes Schmutzwasser ¹⁾ insgesamt
Stadt Erfurt	1	17 466	559
Stadt Gera	1	5 835	161
Stadt Jena	1	2 813	129
Stadt Suhl	1	3 416	145
Stadt Weimar	1	109	3
Stadt Eisenach	1	3 212	104
Eichsfeld	87	43 855	1 448
Nordhausen	24	11 977	339
Wartburgkreis	60	55 705	1 821
Unstrut-Hainich-Kreis	40	27 109	785
Kyffhäuserkreis	43	24 276	801
Schmalkalden-Meiningen	65	50 198	1 826
Gotha	57	34 056	1 092
Sömmerda	43	17 890	499
Hildburghausen	42	36 775	1 338
Ilm-Kreis	42	32 656	957
Weimarer Land	37	12 718	439
Sonneberg	14	14 194	580
Saalfeld-Rudolstadt	37	29 370	1 037
Saale-Holzland-Kreis	82	23 745	724
Saale-Orla-Kreis	75	37 348	1 064
Greiz	43	24 442	739
Altenburger Land	39	27 114	916
Thüringen	836	536 279	17 506
Kreisfreie Städte	6	32 851	1 101
Landkreise	830	503 428	16 405
Planungsregionen			
Nordthüringen	194	107 217	3 373
Mittelthüringen	181	114 895	3 549
Ostthüringen	278	150 667	4 770
Südwestthüringen	183	163 500	5 814

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle. - 1) Einschließlich eventuell auftretendem Fremdwasser.

13. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Wassereinzugsgebieten ^{*)}

Jahr Wassereinzugsgebiet	Einleitstellen mit Direkteinleitung insgesamt	Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Kanalisation ohne Abwasserbehandlung	Eingeleitetes Schmutzwasser ¹⁾ insgesamt
	Anzahl		1 000 m ³
1998	927	749 413	24 444
2001	921	709 552	22 473
2004	893	625 823	20 374
2007	836	536 279	17 506
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	20	19 872	795
244 Fränkische Saale	6	2 189	62
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	30	25 086	889
412 Hasel	18	14 750	555
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	73	60 532	2 134
414 Ulster	9	7 147	236
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	12	21 342	727
416 Hörsel	38	25 694	819
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	30	19 890	668
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda	7	1 295	44
488 Leine	39	15 709	514
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	36	21 720	632
562 Loquitz	7	9 157	339
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	164	71 805	2 342
564 Unstrut	234	151 026	4 599
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	9	6 217	170
566 Weiße Elster	104	62 848	1 981

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle. - 1) Einschließlich eventuell auftretendem Fremdwasser.

14. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
					zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorentfernung	
	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
Stadt Erfurt	14	19 251	1	5	13	19 246	2	18 965
Stadt Gera	8	9 845	-	-	8	9 845	-	-
Stadt Jena	5	8 309	-	-	5	8 309	1	7 642
Stadt Suhl	3	7 750	-	-	3	7 750	1	7 571
Stadt Weimar	4	7 284	-	-	4	7 284	1	7 137
Stadt Eisenach	4	7 979	-	-	4	7 979	1	7 962
Eichsfeld	19	5 954	5	181	14	5 773	4	5 594
Nordhausen	14	5 075	-	-	14	5 075	4	5 036
Wartburgkreis	38	8 780	5	52	33	8 728	8	5 505
Unstrut-Hainich-Kreis	16	9 041	-	-	16	9 041	5	7 681
Kyffhäuserkreis	22	4 208	-	-	22	4 208	6	3 227
Schmalkalden-Meiningen	41	12 058	-	-	41	12 058	5	11 545
Gotha	37	13 141	-	-	37	13 141	7	12 403
Sömmerda	35	4 001	-	-	35	4 001	2	2 535
Hildburghausen	25	4 397	1	2	24	4 395	2	2 676
Ilm-Kreis	40	9 587	-	-	40	9 587	1	2 034
Weimarer Land	45	5 488	-	-	45	5 488	3	2 920
Sonneberg	14	9 073	-	-	14	9 073	2	7 602
Saalfeld-Rudolstadt	54	7 254	24	212	30	7 042	2	5 857
Saale-Holzland-Kreis	48	6 125	1	7	47	6 118	6	4 881
Saale-Orla-Kreis	39	5 739	1	4	38	5 735	5	4 524
Greiz	66	10 490	4	257	62	10 233	7	8 399
Altenburger Land	24	5 867	-	-	24	5 867	2	4 424
Thüringen	615	186 696	42	720	573	185 976	77	146 120
Kreisfreie Städte	38	60 418	1	5	37	60 413	6	49 277
Landkreise	577	126 278	41	715	536	125 563	71	96 843
Planungsregionen								
Nordthüringen	71	24 278	5	181	66	24 097	19	21 538
Mittelthüringen	175	58 752	1	5	174	58 747	16	45 994
Ostthüringen	244	53 629	30	480	214	53 149	23	35 727
Südwestthüringen	125	50 037	6	54	119	49 983	19	42 861

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

15. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten

Jahr Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner ¹⁾ Wassereinzugsgebiet ²⁾	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
	Anlagen Jahres- abwasser- menge				zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorentfernung	
			Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
1991	166	146 464	66	67 502	100	78 962	-	-
1995	279	136 010	67	12 703	212	123 307	-	-
1998	453	149 506	63	3 818	390	145 688	49	71 668
2001	507	168 850	37	1 009	470	167 841	57	131 472
2004	555	153 442	48	1 019	507	152 423	69	121 769
2007	615	186 696	42	720	573	185 976	77	146 120
Ausbaugrößenklassen								
unter 200	236	704	20	64	216	640	-	-
200 - 300	80	526	9	57	71	469	-	-
300 - 500	57	753	2	22	55	731	2	33
500 - 1 000	72	1 775	7	108	65	1 667	1	12
1 000 - 2 000	29	1 887	3	217	26	1 670	2	205
2 000 - 3 000	24	3 205	-	-	24	3 205	4	802
3 000 - 5 000	36	10 764	1	252	35	10 512	10	3 640
5 000 - 10 000	29	16 709	-	-	29	16 709	10	6 696
10 000 - 20 000	20	23 293	-	-	20	23 293	18	22 128
20 000 - 50 000	18	39 008	-	-	18	39 008	18	39 008
50 000 - 100 000	10	46 973	-	-	10	46 973	9	42 221
100 000 und mehr	4	41 099	-	-	4	41 099	3	31 375
Wassereinzugsgebiete								
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	16	8 569	-	-	16	8 569	2	7 602
244 Fränkische Saale	1	658	-	-	1	658	1	658
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	19	3 501	1	2	18	3 499	1	2 018
412 Hasel	9	12 491	-	-	9	12 491	3	12 248
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	52	12 917	4	36	48	12 881	8	11 171
414 Ulster	2	768	-	-	2	768	2	768
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	14	8 647	1	16	13	8 631	1	7 962
416 Hörsel	29	9 311	-	-	29	9 311	4	8 371
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	6	1 231	-	-	6	1 231	-	-
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda	1	20	-	-	1	20	-	-
488 Leine	10	1 971	2	6	8	1 965	1	1 891
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	19	2 774	1	6	18	2 768	3	2 394
562 Loquitz	10	659	3	9	7	650	-	-
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	151	36 427	21	204	130	36 223	11	28 299
564 Unstrut	161	56 600	4	180	157	56 420	27	46 199
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	4	151	-	-	4	151	-	-
566 Weiße Elster	111	30 001	5	261	106	29 740	13	16 539

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle.

16. Regentlastungsbauwerke und Speichervolumen nach Wassereinzugsgebieten

Jahr Wassereinzugsgebiet	Regentlastungsbauwerke insgesamt		Davon			
			im Verlauf der Kanalisation ¹⁾		auf dem Klärwerksgelände ²⁾	
	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³
1991	478	38 676	418	31 236	60	7 440
1995	708	329 971	521	293 982	187	35 989
1998	1 111	485 869	860	403 233	251	82 636
2001	1 428	745 987	1 119	600 036	307	145 951
2004	1 477	852 981	1 227	708 057	250	144 924
2007	1 507	763 493	1 318	641 776	189	121 717
24 Main und Fränkische Saale	40	7 818	39	6 938	1	880
41 Werra bis zum Zusammenfluss mit der Fulda	322	119 337	292	111 952	30	7 385
48 Aller bis zur Leine	9	1 910	7	1 450	2	460
56 Saale	1 136	634 428	980	521 436	156	112 992

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betreibers der Kanalisation. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle.

17. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	Jahres- abwasser- menge	Davon		
			Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlags- wasser
			1 000 m ³		
Stadt Erfurt	14	19 251	13 193	3 529	2 529
Stadt Gera	8	9 845	6 451	1 069	2 325
Stadt Jena	5	8 309	4 945	1 517	1 847
Stadt Suhl	3	7 750	1 470	1 401	4 879
Stadt Weimar	4	7 284	3 357	1 765	2 162
Stadt Eisenach	4	7 979	3 740	2 909	1 330
Eichsfeld	19	5 954	3 885	1 964	105
Nordhausen	14	5 075	3 966	624	485
Wartburgkreis	38	8 780	5 105	2 293	1 382
Unstrut-Hainich-Kreis	16	9 041	3 690	2 300	3 051
Kyffhäuserkreis	22	4 208	3 120	878	210
Schmalkalden-Meiningen	41	12 058	3 680	2 667	5 711
Gotha	37	13 141	9 131	3 954	56
Sömmerda	35	4 001	1 500	1 762	739
Hildburghausen	25	4 397	1 170	1 572	1 655
Ilm-Kreis	40	9 587	8 085	855	647
Weimarer Land	45	5 488	3 702	818	968
Sonneberg	14	9 073	5 161	2 114	1 798
Saalfeld-Rudolstadt	54	7 254	3 313	1 975	1 966
Saale-Holzland-Kreis	48	6 125	2 469	1 006	2 650
Saale-Orla-Kreis	39	5 739	2 100	1 320	2 319
Greiz	66	10 490	4 495	1 643	4 352
Altenburger Land	24	5 867	3 783	459	1 625
Thüringen	615	186 696	101 511	40 394	44 791
Kreisfreie Städte	38	60 418	33 156	12 190	15 072
Landkreise	577	126 278	68 355	28 204	29 719
Planungsregionen					
Nordthüringen	71	24 278	14 661	5 766	3 851
Mittelthüringen	175	58 752	38 968	12 683	7 101
Ostthüringen	244	53 629	27 556	8 989	17 084
Südwestthüringen	125	50 037	20 326	12 956	16 755

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

18. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Art der Abwasserbehandlungsanlagen ¹⁾

Jahr Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner Art der Abwasserbehandlungsanlage	Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	Jahres- abwasser- menge	Davon		
			Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Niederschlags- wasser
	Anzahl		1 000 m ³		
1991	166	146 464	107 649	15 266	23 549
1995	279	136 010	72 531	37 017	26 462
1998	453	149 506	86 034	34 395	29 077
2001	507	168 850	90 514	39 079	39 257
2004	555	153 442	86 959	32 000	34 483
2007	615	186 696	101 511	40 394	44 791

Ausbaugrößenklassen

unter 200	236	704	529	96	79
200 - 300	80	526	374	75	77
300 - 500	57	753	498	122	133
500 - 1 000	72	1 775	1 175	313	287
1 000 - 2 000	29	1 887	914	356	617
2 000 - 3 000	24	3 205	1 506	790	909
3 000 - 5 000	36	10 764	5 443	2 453	2 868
5 000 - 10 000	29	16 709	7 858	3 931	4 920
10 000 - 20 000	20	23 293	10 087	5 863	7 343
20 000 - 50 000	18	39 008	22 932	8 033	8 043
50 000 - 100 000	10	46 973	22 148	11 717	13 108
100 000 und mehr	4	41 099	28 047	6 645	6 407

Art der Abwasserbehandlungsanlagen

Mechanische Behandlung	42	720	402	118	200
Biologische Behandlung	573	185 976	101 109	40 276	44 591
darunter					
biologische Behandlung mit					
zusätzlichen Verfahrensstufen	320	182 115	99 068	39 640	43 407
mit Nitrifikation ¹⁾	317	181 381	98 835	39 471	43 075
mit Denitrifikation ¹⁾	221	178 446	97 123	38 896	42 427
mit Phosphorentfernung ¹⁾	84	147 505	77 630	34 149	35 726
mit Filtration ¹⁾	5	1 787	1 298	10	479
mit Denitrifikation und Phosphor- entfernung ¹⁾	77	146 120	77 023	33 851	35 246

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage. - 1) Mehrfachzählungen möglich.

**19. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung
nach Kreisen und Planungsregionen ¹⁾**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- Planungsregion	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt ¹⁾	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Deponie ³⁾
		zusammen	davon				
			in der Land- wirtschaft nach Klärschlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maßnahmen ²⁾	sonstige stoffliche Verwertung		
Tonnen Trockenmasse							
2006	44 210	42 709	16 042	25 321	1 346	1 443	58
2007	43 876	41 796	17 791	23 646	359	1 674	406
Kreise							
Stadt Erfurt	4 646	4 646	3 416	1 230	-	-	-
Stadt Gera	2 662	2 662	2 662	-	-	-	-
Stadt Jena	2 325	2 325	2 325	-	-	-	-
Stadt Suhl	658	658	99	559	-	-	-
Stadt Weimar	1 188	1 188	334	854	-	-	-
Stadt Eisenach	1 346	1 346	-	1 346	-	-	-
Eichsfeld	1 574	1 574	1 462	112	-	-	-
Nordhausen	1 393	1 393	956	433	4	-	-
Wartburgkreis	1 390	1 390	1 060	330	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	2 692	2 692	-	2 692	-	-	-
Kyffhäuserkreis	1 978	1 978	-	1 949	29	-	-
Schmalkalden-Meiningen	1 745	1 745	126	1 363	256	-	-
Gotha	3 055	3 055	2 047	995	13	-	-
Sömmerda	922	922	462	403	57	-	-
Hildburghausen	694	694	109	585	-	-	-
Ilm-Kreis	2 946	2 946	322	2 624	-	-	-
Weimarer Land	1 960	1 084	54	1 030	-	838	38
Sonneberg	1 123	287	65	222	-	836	-
Saalfeld-Rudolstadt	2 177	2 177	-	2 177	-	-	-
Saale-Holzland-Kreis	1 479	1 111	35	1 076	-	-	368
Saale-Orla-Kreis	1 315	1 315	35	1 280	-	-	-
Greiz	1 517	1 517	943	574	-	-	-
Altenburger Land	3 091	3 091	1 279	1 812	-	-	-
Kreisfreie Städte	12 825	12 825	8 836	3 989	-	-	-
Landkreise	31 051	28 971	8 955	19 657	359	1 674	406
Planungsregionen							
Nordthüringen	7 637	7 637	2 418	5 186	33	-	-
Mittelthüringen	14 717	13 841	6 635	7 136	70	838	38
Ostthüringen	14 566	14 198	7 279	6 919	-	-	368
Südwestthüringen	6 956	6 120	1 459	4 405	256	836	-

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage. - 1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen - 2) z.B. Kompostierung, Rekultivierung - 3) soweit nach Abfallablagereverordnung (AbfAbIV) noch zulässig

